

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 60 (1987)

Heft: 8

Rubrik: Fragebogen Fachtechnische Fragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragebogen Fachtechnische Fragen

(Kat. Fouriere, Fouriergehilfen, Qm)

Für die Lösungen dieser Aufgaben stehen Ihnen 45 Minuten zur Verfügung. Bei Zeitüberschreitung wird das Resultat nicht gewertet. Pro Frage ist nur eine Antwort richtig und anzukreuzen. Jede richtig beantwortete Frage ergibt 5 Punkte. Mögliche Totalpunktzahl: 200 Punkte.

Nr.	Frage	Lösung (x = richtige Antwort)
1.	Der Kommandant bescheinigt die Richtigkeit der:	a) Mannschaftskontrolle, Kontrolle Trsp-Mittel, Kontrolle Zivilpersonal, Kontrolle Armeetiere, Stanef, Kassabücher b) Mannschaftskontrolle, Kontrolle Trsp-Mittel, Kontrolle Zivilpersonal, Kontrolle Armeetiere, PC-Bordereau, Stanef X c) Mannschaftskontrolle, Kontrolle Zivilpersonal, Kontrolle Armeetiere, Kontrolle über eingemietete oder requirierte Fahrzeuge, Baugeräte und bewegliche Gegenstände, Stanef
2.	Welches ist der ideale Lagerort für Käse?	a) trockene, nicht zu kalte und gut lüftbare Keller b) Kühlschrank X c) mässig feuchte, nicht zu kalte und lüftbare Keller
3.	Diejenige Örtlichkeit des Mob PI welche der Trp als Einrückungsort befohlen wird und welche mit öffentlichen Transportmitteln erreichbar ist bezeichnen wir als	X a) Korpssammelplatz b) Organisationsplatz c) Mobilmachungsabschnitt
4.	Wann dürfen Aufträge ans private Transportgewerbe erteilt werden?	X a) wenn keine geeigneten Militärfahrzeuge zur Verfügung stehen und der gleiche Zweck innert nützlicher Zeit nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann b) wenn zu wenig Motf zur Verfügung stehen oder wenn die Motf übermüdet sind c) bei schlechten Strassenverhältnissen
5.	Der Soldanspruch der AdA verjährt nach	a) 6 Monaten X b) 1 Jahr c) 3 Jahren
6.	Wie viele Verpflegungstage werden durch den Mob PI bei K Mob abgegeben?	a) 6 X b) 8 c) 10
7.	Welchen Preis zahlt der Angehörige der Armee für ein Urlaubsbillett, wenn er es nur für eine einfache Fahrt verwendet?	X a) Fr. 5.-- b) Fr. 2.50 c) Fr. 1.25
8.	Ein höh Uof bezieht ein anderes, als ihm von der Gemeinde zugewiesenes einfaches Zimmer. Die Mehrkosten	a) hat die Gemeinde zu übernehmen b) können mit spezieller Bewilligung des OKK der Dienstkasse belastet werden X c) hat der höh Uof selber zu übernehmen
9.	Für Teilnehmer am Tag der offenen Türe der Rekrutenschulen kann eine einfache Mahlzeit aus dem Truppenhaushalt abgegeben werden. Kann zulasten des Bundes etwas gutgeschrieben werden?	X a) ja, Anteil Mundportion für diese Mahlzeit b) nein, die Mahlzeit geht zulasten des ordentlichen Verpflegungskredites c) nein, allenfalls können freiwillige Spenden der Teilnehmer verwendet werden
10.	In die Betriebsstoffkontrolle ist der Eigenverbrauch wie folgt einzutragen	a) pro Tag gemäss Tageskontrollen b) Gesamtverbrauch unter Beilage der Gutscheine X c) Gesamtverbrauch gemäss Tageskontrollen
11.	Dürfen Spitalformationen für den Betrieb eines Invalidenlagers ihren Bedarf an Büromaterial unentgeltlich bei der EDMZ beziehen?	X a) ja b) nein, muss zulasten Truppenkasse eingekauft werden c) ja, mit Bewilligung BASAN

Nr.	Frage	Lösung (x = richtige Antwort)
12.	Ein AdA wird im Urlaub krank. Er kehrt aber wieder zur Truppe zurück. Was erhält er vom Rechnungsführer für die Tage der Krankheit?	a) Sold X b) Sold und Mundportion c) nichts
13.	Die Gz Uem Kp X hat für den EK 35 Brieftauben eingemietet. Am Ende des Dienstes werden nur 30 Brieftauben zurückgegeben, da 5 während den Übungen verloren gingen. Wie werden die verlorengegangenen Brieftauben dem Eigentümer vergütet?	a) zulasten Dienstkasse und zu ortsüblichen Preisen X b) zulasten Materialverlust über die Truppenkasse c) keine Vergütung
14.	Wie viele Joules hat 1 g Fett?	a) 17 X b) 39 c) 28
15.	Wie lange dauert die Frist für das Einreichen von Schadenanzeigen bei Land- und Sachschäden vom Wegzug der Truppe an gerechnet?	a) 2 Tage b) 5 Tage X c) 10 Tage
16.	Putzmaterial für die Reinigung der Küche	a) muss beim Zeughaus besorgt werden b) muss von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden X c) kann zulasten der Dienstkasse beschafft werden
17.	Können zu wenig gefasste Futterrationen analog Unterfassungen der Verpflegung auf die nächste Dienstleistung übertragen werden?	a) ja X b) ja, mit Bewilligung OKK c) nein
18.	Gelder von Hilfskassen	X a) dürfen nur für die Unterstützung bedürftiger AdA verwendet werden b) dürfen für allgemeine Bedürfnisse der Trp verwendet werden c) können bei nicht mehr Verwendung mit Bewilligung des vorgesetzten Kommandanten in die Truppenkasse übertragen werden
19.	Sind Arrestanten, die den Arrest ausserhalb einer Dienstleistung zu verbüssen haben soldberechtigt?	a) ja X b) nein c) ja, aber nur wenn sie einen Rekurs eingereicht haben
20.	Wie setzt sich die durch den Mob Pl gelieferte Mob Vpf pro AdA zusammen?	a) 3 Tagesportionen, 3 Notportionen, 2 Reserveportionen X b) 3 Tagesportionen, 3 Reserveportionen, San Proviant c) 3 Tagesportionen, 2 Notportionen, 3 Reserveportionen, San Proviant
21.	Was geschieht mit Rechnungen für die Benützung von Garageeinrichtungen?	a) zur Zahlung einsenden an die Direktion Armee-motorfahrzeugpark, 3602 Thun X b) zulasten Dienstkasse bezahlen c) zur Zahlung ans OKK einsenden
22.	Als Rechnungsführer müssen Sie Bargeld bei der Bank durch Ihren Stellvertreter abholen lassen. Dieser benötigt:	a) Ihren eigenen Rf-Ausweis mit Bescheinigung des Kdt, die ihn als Stv des Rf ausweist X b) einen eigenen Rechnungsführerausweis und eine Bescheinigung des Kdt, die ihn als Stellvertreter des Rechnungsführers ausweist c) einen eigenen zivilen Ausweis (z. B. Identitätskarte, Pass) mit Ihrer Bescheinigung die ihn als ihren Stellvertreter ausweist
23.	Wie lange muss sich eine Truppe am selben Standort aufhalten, um einen zivilen Telefonanschluss militarisieren zu können?	a) länger als 12 Std X b) länger als 24 Std c) länger als 48 Std
24.	Sie haben als Four Qm für die Vereinfachung des Unterschriftenwesens einen Faksimilestempel Ihrer Unterschrift anfertigen lassen. Darf dieser für Unterschriften auf Belegen, Kontrollen und Rechnungen verwendet werden?	a) ja X b) nein c) ja, mit Ausnahme der Kontrollen
25.	Unterscheidet sich Sauerteigbrot von Hefebrot bezüglich Nährwert?	X a) nein b) ja, aber nur wenig c) ja, massiv

Nr.	Frage	Lösung (x = richtige Antwort)
26.	Von einem Lieferanten erhalten Sie ein Angebot für besonders günstige, einwandfreie Lebensmittel. Der Lieferant verlangt von Ihnen aber einen Vorschuss, damit Sie von den günstigen Einkaufsbedingungen Gebrauch machen können. Ist dies	X a) gestattet b) nicht gestattet c) gestattet, aber nur gegen Vorschussquittung
27.	Zu welchen Lasten werden die Taxen für unumgängliche Eilsendungen verrechnet?	X a) Truppenkasse b) Dienstkasse c) Absender
28.	AdA welche am Vortag reisen müssen um zur vorgeschriebenen Zeit einrücken zu können sind für den Vortag	X a) soldberechtigt b) verpflegungs- und soldberechtigt c) verpflegungsberechtigt
29.	Wie verläuft das Inkasso bei Betriebsstoffverkäufen an Private (Bewilligung OKK vorliegend)?	X a) Rechnungsstellung durch OKK b) Vereinnahmung in der Dienstkasse c) Überweisung des vereinnahmten Betrages an den zuständigen AMP
30.	Durch wen erhalten bei K Mob die Stäbe und selbständigen Einheiten die Vorschussmandate oder Geldvorschüsse?	X a) durch Bat/Abt Qm b) durch Kdo Mob Pl c) durch OKK
31.	Das OKK kommandiert einen Rechnungsführer zur Auskunftserteilung und zu ergänzenden Arbeiten aufs OKK. Der Rechnungsführer hat Anrecht auf:	X a) Sold, Verpflegung, Transportgutschein b) Verpflegung, Transportgutschein c) keine Kompetenzen
32.	Dürfen Sie als Rechnungsführer der Füs Kp I/Y für Ihre Offiziere einen Offiziershaushalt führen?	X a) ja b) ja, mit Bewilligung Bat Kdt c) nein
33.	Wie hoch ist die Berechtigung pro Mann für Biwakstroh bei einer Biwakdauer von 6 Tagen?	X a) 8 kg b) 10,5 kg c) 5 kg
34.	Wer rückt bei einer Pikettstellung der Armee (weisses Plakat mit rotem Rand) ein?	X a) alle AdA mit einem roten Mobilmachungszettel b) die Mat Fsg Det c) niemand
35.	Die ordentlichen Eintrittspreise des Freiluftbades Z mit künstlicher Erwärmung des Wassers betragen Fr. 4.--. Im WK führt die Füs Kp Y einen Schwimmunterricht durch. Wie werden die Eintrittspreise vergütet?	X a) Fr. 3.-- pro Person zulasten Dienstkasse b) Fr. 2.-- pro Person zulasten Dienstkasse c) Fr. 3.-- pro Person zulasten AdA
36.	In der Verpflegungsabrechnung unter Ziffer 5 ist am Ende der Buchhaltungsperiode als nicht beanspruchter Kredit aus der letzten Dienstleistung zu übertragen	X a) der ganze Betrag b) nur ein maximaler Tagesansatz c) nur den Betrag, der für den Ausgleich der Verpflegungsabrechnung benötigt wird
37.	Wegen Mangel an Of muss Wm B als Zfhr eingesetzt werden. Welche Ansprüche kann er geltend machen?	X a) gleiche Unterkunft wie Of b) gleicher Sold wie Of c) gleiche Unterkunft und gleicher Sold wie Of
38.	Das Kassabuch der Dienstkasse ist nach Abschluss aufzubewahren während	X a) 5 Jahren b) 3 Jahren c) 10 Jahren
39.	Wer hat vor dem Dienst bzw. vor Beginn der Buchhaltungsperiode den Menüplan des Four zu prüfen	X a) Küchenchef b) Qm c) Kp Kdt
40.	Für Teilnehmer an Lehrabschluss- und Aufnahmeprüfungen für höhere Lehranstalten besteht für die Dauer der Prüfungen (auch wenn der Urlaub mehr als 2 effektive Urlaubstage beträgt)	X a) Anspruch auf Sold und Mundportion b) Anspruch auf Sold c) kein Anspruch auf Sold